



Herz-Jesu *aktuell*

Gemeindebrief der katholischen
Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Kelsterbach



vom **26.07.2023** bis **05.09.2023**

**„Die Suche nach fünf U-Boot-Passagieren war ein Drama dieser Tage -
500 Migranten im Mittelmeer ertrinken still“.**



Zitat Chrismon vom 21.06.2023 - Bild Paul Lovis Wagner, Sea-Watch

Gottes Segen S. 2-3

Gute Besserung S. 9

Petition S. 13

Gottesdienste S. 4-7

Firmkurs S. 10 & 11

Sonstiges S. 14

Wer soll das glaube S. 8

Pakistan S. 12

Termine & Impressum S. 15 & 16



Liebe Leserinnen und Leser,

meist haben wir es in den Hintergrund verdrängt, oft ignorieren wir es einfach. Uns fesselt ja nicht nur ein Problem. Klimawandel, Krieg (wo auch immer), Verlustängste usw. Und dann kommt mal wieder eine Nachricht (14.06.2023), dass ein überfülltes Flüchtlingsboot, besser gesagt ein Schrotthaufen, gesunken ist und 500 Menschen, vor allem Frauen und Kinder, mit in den Tod gerissen hat.

Wie sich das in der Medienlandschaft so etabliert hat, kommt zunächst über mehrere Tage großes Entsetzen, die Suche nach Schuldigen, der Ruf nach Lösungen. Und dann gibt es eine neue Nachricht, die schrecklich oder außergewöhnlich genug ist, die vorherige zu ersetzen. Und alles beginnt von vorne. Leid wird relativiert, wird abstrakt, wird zur Ware.

Wir wissen, dass zehntausenden das Mittelmeer zum Grab wurde. Wir wissen, dass Millionen diesen Weg noch vor sich haben, weil sie Krieg, Umwelt- und Klimakrise, Armut oder Verfolgung entfliehen. Wir wissen, dass sie dieses Risiko auf sich nehmen, sich nicht abschrecken lassen, weil es für sie als der einzige Weg erscheint, zu überleben. Wir wissen auch, dass politische Entscheidungen mehr in die Richtung gehen, Flüchtlinge aus Europa fernzuhalten, es sei denn, sie haben einen Marktwert. Wir wissen, dass unser Asylrecht auf europäische Werte geschliffen wurde. Wir wissen, dass alle bisherigen Debatten zu keiner Entspannung der Lage beigetragen haben.



Gott segne mich ...

Wenn wir uns als Christen von Jesus persönlich angesprochen fühlen, seinen Auftrag an Gottes Ernte teilzunehmen ernst nehmen, können wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen (Mt 9,35-10,8). Seien es Flüchtlingsströme, Klimakatastrophe, Krieg (wo auch immer), Armut, Ungerechtigkeit. Das sind die Ränder der Gesellschaft, von denen Papst Franziskus immer wieder spricht und aufruft, sie in den Blick zu nehmen.

Zugegebener Maßen sind natürlich die Wirkmöglichkeiten einzelner begrenzt. Und wir sollten uns von den vielen Katastrophen auch nicht geißeln lassen. Wir können aber uns selbst und unser Handeln jeder Zeit reflektieren und wenn nötig korrigieren. Und dafür bitte ich für mich und jeden, der das auch wünscht, um Gottes Segen.

Gott, lass den heiligen Geist in mir wirken und in meinem Handeln.

Gott segne meinen Verstand, dass er mir Möglichkeiten aufzeigt, mich für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit einzusetzen.

Gott segne meine Hände, dass sie trösten und heilen können, dass sie stets gewaltfrei handeln.

Gott segne meinen Mund, dass er Andere nicht beleidigt oder verletzt, dass er Mut und Hoffnung zuspricht.

Gott segne meine Augen, dass sie die Nöte, Ängste und Leiden Anderer wahrnehmen, dass sie die Mitmenschen wohlwollend anblicken.

Gott segne meine Ohren, dass sie hellhörig sind für die Stimme der Ohnmächtigen, dass sie auch Andersdenkenden gut zuhören können.

Gott segne mein Herz, dass in ihm Gottes Geist wohnt, dass es stets bereit ist zu Versöhnung und Frieden.

Text & Segnungstext: Walter Montigny, Segnungstext Pax Christi, Bild Tagesschau

Gottesdienste St. Markus

Mittwoch, 26.07.2023 Hl. Joachim u. Hl. Anna	9.00 Uhr	Frauenmesse
Freitag, 28.07.2023	14.00 Uhr	Trauung Alexander Möller u. Felicitas Born, (Herz-Jesu-Kirche)
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 29.07.2023 17. Sonntag im Jahres- kreis	11:00 Uhr	Taufe Leni Isabella Rivaletto (Herz-Jesu-Kirche)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 30.07.2023 17. Sonntag im Jahres- kreis	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	keine	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
Mittwoch, 02.08.2023	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller
Freitag, 04.08.2023 Herz-Jesu-Freitag Hl. Johannes Maria Vianney	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstor- bene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer
Samstag, 05.08.2023 Verklärung des Herrn	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Werner Wilch im Gedenken an verstorbene Maria Pschorn
Sonntag, 06.08.2023 Verklärung des Herrn	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	keine	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
Mittwoch, 09.08.2023 Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an Lebende u. Verstorbene der Fam. Albert Marx

Gottesdienste St. Markus

Freitag, 11.08.2023	keine	Hl. Messe
Samstag, 12.08.2023	18.00 Uhr	Stiftungsmesse im Gedenken an verstorbenen Pfarrer Herbert Köhl und die Verstorbenen der Fam. Köhl, Mannes und Hay
19. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag, 13.08.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Michl und Kuhl
19. Sonntag im Jahreskreis	keine	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
Dienstag, 15.08.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung im Gedenken an verstorbene Hildegard Ley im Gedenken an verstorbene Amber Walker u. Otto Tanke
Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochfest		
Mittwoch, 16.08.2023	keine	Frauenmesse
Freitag, 18.08.2023	keine	Hl. Messe
Samstag, 19.08.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Gerda Osthof - Warnholz
20. Sonntag im Jahreskreis		
Tafelsonntag		
Sonntag, 20.08.2023	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
20. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
Tafelsonntag		
	keine	Hl. Messe in portug. Sprache
Mittwoch, 23.08.2023	keine	Frauenmesse
Freitag, 25.08.2023	keine	Hl. Messe

Gottesdienste St. Markus

Samstag, 26.08.2023 21. Sonntag im Jahres- kreis Kollekte: Behindertenseelsorge	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Peter Sust im Gedenken an verstorbenen Günter Schäfer
Sonntag, 27.08.2023 21. Sonntag im Jahres- kreis Kollekte: Behindertenseelsorge	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Hildegard Gahler u. die Verstorbenen der Fam. Gahler u. Slany im Gedenken an verstorbene Josef u. Benedikt Zwescher
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
Mittwoch, 30.08.2023	9.00 Uhr	Frauenmesse
Freitag, 01.09.2023 Herz-Jesu-Freitag	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer
Samstag, 02.09.2023 22. Sonntag im Jahres- kreis	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 03.09.2023 22. Sonntag im Jahres- kreis	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
Montag, 04.09.2023	8.00 Uhr	Oek. Schuleröffnung in der St. Markuskirche
Dienstag, 05.09.2023	8.00 Uhr	Oek. Einschulungs-Gottesdienst in der Christuskirche

Tafelsonntag – es ist so einfach zu helfen



AK Soziales

Gott hilft durch Menschen wie Dich!

Der nächste **Tafelsonntag** ist am

Samstag dem 19.08.2023 &

Sonntag dem 20.8.2023 in der St. Markus Kirche

In allen Gottesdiensten sind am Eingang Körbe aufgestellt, die Ihre Spenden aufnehmen (Dinge des täglichen Bedarfs, keine Frischwaren).

Die Spenden gehen direkt an die Tafel Kelsterbach. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende.

Gutscheine können Sie in Geschäften des Kelsterbacher Einzelhandels und auf dem Markt erwerben (wenn sie den Hinweis - siehe rechts - aushängen). Die Gutscheine bitte nicht im Korb ablegen, sondern in der Sakristei abgeben! **Ein herzliches Dankeschön!**

**Wir unterstützen die Tafel.
Mit einem Gutschein helfen Sie mit.**



**Sie können in unserem Geschäft einen Gutschein erwerben,
den Sie selbst oder wir der Tafel
zur Unterstützung der Besucher übergeben.**

Eine Initiative des AK Soziales der Katholischen Kirchengemeinde & der Caritas Kelsterbach

Wer soll das glauben,
das frische Grün an den Zweigen, die Sonne zieht weiter herauf.

Wer soll das glauben,
zur Frühe läuten die Glocken, schon tuten sich Dampfer zu.

Wer soll das glauben,
der Himmel ist makellos blau, die Lerchen verschenken Lieder.

Wer soll das glauben,
wir schauen vom Weinberg ins Land und lachen, die Welt gehört uns.

Wer soll das glauben,
es wird auch bald Regen geben, im Garten wird alles gedeihen.

Wer soll das glauben,
die Samen, die treiben im Wind, künden von Dauer.

Seltsam. Eben noch das entsetzte Schrecken vor Augen und nun diese Zeilen. Wer soll das glauben? Erst ein mehrfaches Lesen und in sich aufnehmen bläst - wie der Wind die Wolken vor sich her - den Schleier von Verzweiflung und Unsicherheit von unserem geistigen Auge.

Ja, glücklich sein und Glück empfinden hat auf dieser Welt eine Berechtigung! Wie sollen wir dem Schrecken entgegen, wenn wir Momente des Glücks nicht wahrnehmen, das Gute nicht genießen können?

Wer soll das glauben? Wir doch, wer sonst?

Text: Recherche

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Alter (und ich weiß von was ich schreibe) kommen auch schon mal Leerstellen, Erinnerungslücken. Selten, aber ab und zu schon. Es muss aber nicht unbedingt etwas bedeuten. Der Web-Doktor sagt zum Beispiel:

„Gedächtnislücken sind nicht gleich als krankhaft zu werten. Vergesslichkeit bedeutet nicht automatisch eine drohende Demenz oder Alzheimer-Erkrankung. Selbst im Alter sind Gedächtnislücken nicht zwingend ein Alarmsignal. Häufig treten Gedächtnislücken in Stresssituationen auf als wehre sich das Gehirn gegen zu viele Details auf einmal.“

Ich habe mir die Frage gestellt, ob meine Lücken vergleichbar sind mit z.B. denen des Bundeskanzlers im CUM-EX-Skandal, von VW im Dieselskandal oder denen von Kardinal Woelki im Missbrauchs-Skandal. Wenn's ans Eingemachte geht berufen sich alle auf Erinnerungslücken: „Hab ich nicht gesehen“, „Kann mich nicht erinnern“ oder vergleichbares.

Ich bin kein Mediziner und vermute nur, wenn ich sage, neurologisch scheint die Ursache bei den Genannten ehr nicht begründbar zu sein. Wenn dem so wäre, wären sie ja auch fehl am Platz.

So sehen es wohl auch die vielen Katholiken im Erzbistum Köln, die mit dem Kardinal nicht zufrieden sind. Die überproportionale Austrittswelle dort im letzten Jahr ist darauf die Antwort. Ganz davon abgesehen sind auch die bundesdeutschen Zahlen nicht weniger erschütternd: 522.821 Menschen haben unsere Kirche verlassen. Natürlich nicht nur wegen Personen, sondern vor allem auch wegen Taten oder Unterlassung. Diese Zahlen waren erwartbar und sind eine Entwicklung und keine Überraschung. Wer dies ignoriert oder relativiert hat nicht verstanden und wird mitverantwortlich für die Bedeutungslosigkeit, auf die wir uns zubewegen.

Für mich ist Kirche sehr viel mehr als Skandal oder verkrustete Bischöfe. Und noch stehe ich damit nicht alleine. Es wird jedoch nicht die letzte erschütternde Nachricht bleiben, wenn es nicht gelingt, dem eigenem Anspruch zu genügen und „ecclesia semper reformanda“ auch mit Leben zu füllen. Dazu gehört auch, dass es nicht sein kann, dass die Blockadehaltung Weniger Richtung und Geschwindigkeit bestimmen.

Kommentar: Walter Montigny

Liebe Gäste,

lehnen Sie sich entspannt zurück. Wir berichten Ihnen nun von unserem Firmkurs.

Wir waren die Ersten. Nein, nicht die ersten Jugendlichen, die vom Pfarrer und den Katechetinnen auf die Firmung vorbereitet wurden – sondern die Ersten, die nach Lockdown und Corona-Einschränkungen endlich wieder eine Vorbereitungszeit ohne besondere Freizeitverbote, Sicherheitsabstände und andere Hemmschwellen erleben durften.

Das war höchste Zeit!

Entsprechend lebendig ging es bei unseren Treffen donnerstags zu. Wir haben uns selbst und einander besser kennengelernt. Bilder und Geschichten ließen uns begreifen, dass das jeweilige Gottesbild sehr unterschiedlich sein kann und sich im Laufe des Lebens verändert.

Wir haben einiges über die historische Person Jesus erfahren und über unsere ganz persönliche Beziehung zu ihm gesprochen. Auch in der Bibel haben wir miteinander gelesen. Einige Gottesdienste feierten wir mit der Gemeinde. Bei anderen Gottesdiensten waren wir ganz unter uns. Am Weltgebetstag und in der Gebetswoche um die Einheit der Christen haben wir ökumenische Gottesdienste mitgefeiert.

Bei einem Rundgang durch die Kirche haben wir anhand von Bibelstellen über unser Leben und unseren Glauben nachgedacht.

Wir haben sogar versucht, den Heiligen Geist zu begreifen. Aber das geht nicht. Diese Kraft bleibt abstrakt, mit dem Verstand kann man das nicht erklären. Umso toller ist es, etwas vom Heiligen Geist zu spüren, wenn man sich begeistern lässt.

Das haben wir zum Beispiel an Pfingstmontag im Open Air-Gottesdienst erlebt und auch beim Begegnungstag im Mainzer Dom.

Ach ja, fast hätten wir vergessen unsere tolle Firmfahrt zu erwähnen. Die fand

schon ganz am Anfang des Kurses statt. Das war ein echtes Abenteuer – Filmabend, Feualarm, Kutschfahrt und manches andere inklusive. Den Ort Maria Einsiedel kannten manche sogar noch von der Erstkommunion. Die langen Tage mit Programm, die eher kurzen Nächte und das in der Gruppe unterwegs Sein hat den meisten von uns gutgetan.

Vieles in der gemeinsamen Zeit war ernst und hat uns nachdenklich gemacht. Das meiste haben wir aber mit Humor genommen.

Es sei erwähnt, dass eine der Katechetinnen eine Reha brauchte, zwei von den Erwachsenen und einer von uns mussten operiert werden und auch sonst hat immer mal wieder jemand geschwächelt. Pfarrer Berbner will sich demnächst zur Ruhe setzen.

Also, Ehrenwort, das lag nicht an uns! Meistens haben wir uns vorbildlich benommen.

Es war eine erlebnisreiche und schöne gemeinsame Zeit.

Wir sind jetzt reif für die Firmung. Dieses Sakrament haben wir am 15. und 16.07.23 empfangen. Wir danken allen, die an uns gedacht, für uns gebetet und mit uns gefeiert haben.



Vorankündigung

Wir sagen herzlich willkommen zum Gottesdienst und
Solidaritätessen für Pakistan am 22.10.2023 in St. Markus
Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu und Caritas Kelsterbach



Diashow 09:45 Uhr, Gottesdienst 10:00 Uhr, anschließend Solidaritätessen

Liebe Gemeinde,

es gibt neues zu berichten aus Pakistan. Der zweite Bauabschnitt, ein Bereich auch für die männlichen Studenten, macht große Fortschritte.

Geplant war die Schule für soziale Berufe zunächst für Mädchen. Es stellte sich jedoch heraus, dass junge Männer nicht ausgeschlossen bleiben sollten. Wegen gesetzlicher Auflagen (Geschlechtertrennung) und der Anzahl

der Bewerber war es daher notwendig, weitere Räumlichkeiten zu errichten. Wir werden Sie über den aktuellen Stand der Neubauten informieren.

Wir begrüßen Sie gemeinsam mit der Caritas Kelsterbach zum Gottesdienst mit anschließendem Solidaritätessen. **Mit Kollekte und Erlös zeigen wir ungebrochen unsere Verbundenheit mit den Menschen in Pakistan.**



Petition: Stoppt den Verkauf der Kath. Herz-Jesu-Kirche in Kelsterbach

Redaktion

Liebe Gemeinde,

miteinander reden war schon immer zielführender als übereinander reden.

In Herz-Jesu aktuell (Ausgabe Mai/Juni 23) haben wir über die Pfarrversammlung vom 03.05.2023 berichtet. Dort wurde die Gemeinde davon informiert, dass ein Kaufinteresse der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland an der Herz-Jesu-Kirche besteht. An diesem Abend wurde auch darüber informiert, dass aus wirtschaftlichen Gründen auf Dauer nicht alle Kirchräume unterhalten werden können. Es wurde aber ausdrücklich bestätigt, dass zum Kaufangebot bisher keine Verhandlungen aufgenommen wurden.

Seit dem 18.06.2023 haben Kelsterbacher Bürger eine Petition gestartet, um den vermeintlichen Verkauf der Herz-Jesu Kirche zu stoppen. Binnen weniger Tage haben etwa 240 Bürger diese Petition unterschrieben. Wir haben dies natürlich zur Kenntnis genommen.

Zunächst möchten wir als Kirchengemeinde feststellen, dass jeder das Recht hat, seine Anliegen in dieser Form vorzutragen und darum zu werben. Es gibt aber bei uns Verwunderung darüber, dass in der Sache nie der Kontakt mit uns (also den Glaubensgeschwistern) gesucht wurde. Zudem geben uns das Verhältnis der öffentlichen Kommentare zur Anzahl der Unterstützer und deren Inhalte Rätsel auf.

Unser Anliegen ist es - wie in der Gemeindeversammlung erläutert - eine Perspektive für den Erhalt der Herz-Jesu-Kirche als Gotteshaus zu erreichen. Eine säkulare Nutzung oder der Abriss der Kirche wäre für uns alle schmerzlich und muss unbedingt verhindert werden. Neue Ideen und ein konstruktiver Dialog sind jederzeit willkommen. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Update 10.07.2023:

Der Initiator der Petition hat sich am 09.07.2023 auf change.org zu seinen Motiven und zu unserem Artikel auf der WebSite geäußert. Er kündigt an, Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen zu wollen.

The screenshot shows the Change.org petition interface. At the top, there are navigation links: 'change.org', 'Eine Petition starten', 'Meine Petitionen', 'Durchsuchen', 'Förder*in werden', 'Anmelden'. Below these are 'Petitionsdetails', 'Kommentare', and 'Neuigkeiten'. The main heading of the petition is 'Stoppt den Verkauf der Kath. Herz-Jesu-Kirche in 65451 Kelsterbach'. At the bottom, there is a progress bar showing 499 signatures out of a total of 500.

Liebe Leserin, lieber Leser,

DU fehlst
uns noch im
Team!

Wir, die Redaktion des **Herz-Jesu aktuell**, suchen Jugendliche und Erwachsene, die Freude am Schreiben und redaktionellen Arbeiten haben

Interesse geweckt? Dann melde Dich unter
redaktion@kath-kelsterbach.de

Redaktion Herz-Jesu aktuell

Kuchen fürs Familienzentrum Mandelhain

Selbstgebacken schmeckt am Besten

Sie backen gerne? Dann würden wir, der AK Soziales, uns freuen, wenn Sie das für den guten Zweck tun. Im Café des Familienzentrum Mandelhain werden Kuchenspender gesucht, die an dem einen oder anderen Dienstag einen Kuchen spenden würden. An diesem Tag ist das Café bis 18:00 Uhr geöffnet und der Bedarf an Kuchen hoch.

Wenn Sie also einen Kuchen backen möchten, melden Sie sich bitte beim Familienzentrum Caritas, Frau Sara Bouhouchi-Gouhar, Telefon 01520-9291767.



Wichtiges in Kürze



Vorschau / Treffen / Veranstaltungen

Gottesdienst mit anschließendem Solidaritätessen für das Partnerprojekt in Pakistan: Sonntag den 22.10.2023 in der St. Markus Kirche und dem Kirchplatz

Livestream der Gottesdienste an Sonntagen und besonderen Festtagen:

Ist mit dem 30.06.2023 eingestellt

Redaktionssitzung Herz-Jesu aktuell:

Am 28.08.2023 um 19:00 Uhr ONLINE

Pfarrgemeinderat nächste Sitzung:

Am 12.09.2023 und 12.10.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Ehrenamtlichen Treff unter dem „Nussbaum“ jeweils 19:00 Uhr

03.08.2023, 31.08.2023, 14.09.2023, 05.10.2023 im Pfarrgarten

AK Soziales:

Trifft sich im Gemeindezentrum am 09.08.2023 um 18:30 Uhr.

Kolpinggruppe Kelsterbach – nächstes Treffen

Sommerpause bis August



Seniorenachmittag im Gemeindezentrum: Wer abgeholt werden möchte, bitte im Pfarrbüro melden (Telefon 3050). Im Juli keine Treffen

Sonntag den 15.08.2023, nach dem GoDi um 10 Uhr mit Kräuterweihe, gemütliches Beisammensein, bitte Kräutersträuße selbst mitbringen

Donnerstag den 14.09.2023 um 14:30 Uhr; Vortrag von Frau dé Frenés über Lourdes-Fahrt mit den Maltesern

Donnerstag den 19.10.2023 um 14:30 Uhr; Herbstfest

Begleitete offene Trauergruppe:

Die Trauergruppe pausiert bis auf Weiteres.

Rückfragen an Marita Bach

☎ 06107 7016959



Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum
Walldorfer Str. 2 c
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
WebSite: www.kath-Kelsterbach.de

Sie erreichen uns im Büro

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

Wir sind

Pfarrer Franz-Josef Berbner (Telefon 06107 3050)
Pfarrsekretärinnen Cornelia Pratschker, Gerda Heller, Silvia Stein
Gemeindereferentin Hanna Erdmann (Telefon 06107 503652)
eMail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 06107 7016959)
eMail: marita.bach@bistum-mainz.de
Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Bank: Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

Impressum Gemeindebrief Herz-Jesu aktuell:

Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Kelsterbach (Herausgeber), Eigendruck
ViSdP: Dr. Peter Beichert und Walter Montigny
Telefon & Adresse: siehe oben
eMail Redaktion: redaktion@kath-kelsterbach.de



Redaktionsschluss: 25.08.2023